(Kopieren und weitergeben*, aufhängen, als Aufkleber)

Fragebogen für Fallmanager

Sind Sie sich im klaren darüber, daß Sie genau, wie die Erwerbslosen, auch ein Transferleistungsempfänger sind? (ja/nein)

Was leisten Sie eigentlich, um Ihr recht großzügiges Gehalt im Vergleich zum Hartz IV Regelsatz zu rechtfertigen? (Vermitteln von unsinnigen Maßnahmen/Vermitteln von Sanktionen/Vermitteln in Zeitarbeit/Betriebsergebnis für das Jobcenter steigern)

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wieso Sie eigentlich keinen Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft finden? (ja/nein/warum das denn?)

Woran könnte es Ihrer Meinung nach liegen, daß Sie auf dem Arbeitsmarkt keine Stelle finden? (fachlich zu schlecht/persönlich zu schlecht/Welcher Arbeitsmarkt?)

Und warum erwarten Sie das von den Erwerbslosen? (ähhhhhh/das muß so sein)

Wieviele Erwerbslose haben Sie schon im Laufe Ihrer „Karriere“ vorgeladen? (1.000/10.000/100.000/200.000/kann ich nicht mehr zählen)

Und wieviele davon haben Sie sanktioniert? (10%;20%;30%;mehr)

Wieviele daraus aus einem Eingliederungsverwaltungsakt? (10%;20%;30%;mehr)

Wie hoch ist Ihre Sanktionsquote (5%;15%;20%;25%;30%;mehr)

Deswegen nie ein schlechtes Gewissen gehabt? Wenn ja, warum machen Sie das?
(doch schon, aber sonst bin ich dran = Stockholm-Syndrom)
(doch schon, aber ich liebe das Geld = Borderline-Syndrom)
(nein, wir werden von der BA geschult kein schlechtes Gewissen zu haben)

Was ist schlimmer? Unwissenheit oder Gleichgültigkeit? (keine Ahnung/ist mir egal)

Unterzeichnen Sie die Zwangsverfügungen (Eingliederungsverwaltungsakte) mit Ihrer handschriftlichen Unterschrift? (ja sicher doch/nein noch nie gemacht)

Haben Sie keine Angst davor, daß Sie eines Tages bei den neuen Nürnberger Prozessen dafür verurteilt werden könnten? (wieso das denn? /nein absolut nicht)

Hiermit versichere ich an Eides statt, daß o.g. Daten der Wahrheit entsprechen und von dem Erwerbslosen für die Zeit der Erwerbslosigkeit gespeichert werden dürfen.

Ort, Datum, Fallmanager, Jobcenter-Firma, Jobcenter-Firmen-Stempel, Unterschrift

---

***in den Supermarkt neben dem Jugendschutzgesetz, in die U-Bahn, in den Bus, an den „Fallmanager“, an Freunde, an den Pfarrer, an die Lehrer usw.**